

Kontakt

Unsere Traumaambulanz finden Sie im Haus **P** auf dem Gelände der Ruppiner Kliniken.



Traumaambulanz der Psychiatrischen Institutsambulanz für Erwachsene

Tel.: (03391) 39-2215

Fax: (03391) 39-2309

E-Mail: pia@ruppiner-kliniken.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarzt: Prof. Dr. med. Joachim Behr

Ruppiner Kliniken GmbH

Hochschulklinikum der Medizinischen

Hochschule Brandenburg

Fehrbelliner Str. 38

16816 Neuruppin

Tel.: (03391) 39-2110

Fax: (03391) 39-2119

E-Mail: psychiatrie@ruppiner-kliniken.de



Universitätsklinikum der MHB



Traumaambulanz Hilfe für Opfer von Gewalttaten

Eine Kooperation des Landes Brandenburg, Landesamt für Soziales und Versorgung Brandenburg und der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Ruppiner Kliniken – Hochschulklinikum der Medizinischen Hochschule Brandenburg

ruppiner-kliniken.de



Unsere Traumaambulanz

Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) bietet unsere Traumaambulanz schnelle und unkomplizierte psychotherapeutische Unterstützung für Erwachsene an, die Opfer einer Gewalttat, wie beispielsweise körperlicher oder sexualisierter Gewalt, geworden sind. Ebenso richtet sich das Angebot an Angehörige, Nahestehende und Hinterbliebene, die unter psychischen Folgen dieser extrem belastenden Erfahrung leiden.

Häufige Beschwerden

Nach einer körperlichen oder psychischen Gewalterfahrung können in Einzelfällen Symptome wie wiederholte, belastende Erinnerungen, Alpträume, Vermeidung bestimmter Erinnerungen, sozialer Rückzug, innere Unruhe, Schreckhaftigkeit oder erhöhte Wachsamkeit auftreten. Diese Symptome gehören zunächst zu einer normalen Stressreaktion. Wenn diese Symptome allerdings länger anhalten, können sie zu Folgeerkrankungen, wie beispielsweise einer posttraumatischen Belastungsstörung oder Depression, führen.

Zugangsweg

Eine Anmeldung ist ohne Überweisung möglich. Beim Erstkontakt wird ein Antrag zum OEG ausgefüllt. Betroffene erhalten beim Ausfüllen vom Team der Ambulanz Unterstützung.

Weitere Informationen zum Opferentschädigungsgesetz erhalten Sie über das Landesamt für Soziales und Versorgung.

Diagnostik und Therapie

Ablauf

Nach telefonischer Kontaktaufnahme findet zeitnah eine ausführliche diagnostische Einschätzung sowie Abklärung der psychotherapeutischen Behandlungsbedürftigkeit und notwendigen Akutmaßnahmen statt. Auf dieser Grundlage kann die Indikation für eine traumaspezifische Behandlung gestellt werden, welche bis zu 15 Sitzungen umfasst. Zusätzlich dazu bieten wir eine Beratung zu Therapieangeboten in unserer Klinik und anderen Einrichtung der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung an.

Ziele

Ziele der Behandlung sind unter anderem die Reduktion bestehender Belastungssymptome, die Wiederherstellung der Selbstkontrolle sowie die Prävention von Traumafolgestörungen.

Unsere Arbeit orientiert sich an den aktuellen Leitlinien der traumaspezifischen Behandlung. Die behandelnden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sind im Bereich der Traumatherapie spezialisiert und erfahren.

Wir bieten Ihnen zeitnahe Termine an.

Unsere Sprechzeiten

Montag – Donnerstag: 8:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 14:00 Uhr

Terminvereinbarung: (03391) 39-2215

(Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten)